Regierungsbezirk Oberpfalz Landkreis Cham

Gemeinde Reichenbach



Baudenkmäler

- **D-3-72-149-13** Frankenstauden. Wegkapelle, sog. Kulzer-Kapelle, giebelständiger und gewölbter Satteldachbau, mit Korbbogenöffnung, 2. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert
 - nacnqualifiziert
- **D-3-72-149-5** Friedhofswapelle, Zentralbau mit Walmdach, Frontgiebel und Putzrahmengliederungen, 18./19. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- **D-3-72-149-12 Kr CHA 25.** Figur des hl. Johannes Nepomuk auf profiliertem und gekehltem Sockel, Kalkstein und Granit, 18. Jh. **nachqualifiziert**
- D-3-72-149-2 Markgraf-Diepold-Platz 2; Eustachius-Kugler-Straße 2; Hauptstraße 11; Markgraf-Diepold-Platz 1; In Reichenbach. Ehem. Benediktinerkloster, Gründung 1118, säkularisiert 1803; seit 1890 Pflegeanstalt der Barmherzigen Brüder; ehem. Benediktinerkloster- und kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, dreischiffige Pfeilerbasilika mit Dreiapsidenchor, östlicher Doppelturmanlage und Vorhalle, Fassade mit Walmdach und Pilastergliederung, 1118 bis Ende 12. Jh., Chorerneuerung 1305, Einwölbung der Seitenschiffe um 1400, Turmgiebel und Helme frühes 15. Jh., 1742-52 Barockisierung, Instandsetzung nach Brand 1959; mit Ausstattung; Klostergebäude, dreigeschossige Vierflügelanlage mit Walmdächern, Ecktürmen, Putzgliederungen und Vorbau mit Terrasse, 1695-1735, Südflügel bez. 1713, Süd- und Ostflügel nach Brand 1897 erneuert, Instandsetzung nach Brand 1959; Tore des ehem. Wirtschaftshofes, korbbogige Durchfahrten mit Putzgliederungen, 19. Jh.; Wehranlage mit Halbrundtürmen, nach Osten durch Zwinger verstärkt, 1. Hälfte 15. Jh.; sog. Mathematischer oder Astronomischer Turm, Mauerturm mit Zinnen, frühes 15. Jh.; ehem. Forst- und Schulhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, 18./19. Jh.
- **D-3-72-149-6 Pfisterstraße 2.** Sog. Pestenhofer Haus, ehem. Wohnstallbau, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Erker und Altane, 16./17. Jh. **nachqualifiziert**
- **D-3-72-149-9 Pfisterstraße 18.** Ehem. Mühle, dreigeschossiger Steildachbau mit Eckerker, über Kellereingang bez. 1615. **nachqualifiziert**

nachqualifiziert

D-3-72-149-11 Pfisterstraße 21. Kelleranlage, Vorbau mit Pultdach, Korbbogeneingang und Korbbogengewölbe, 18. Jh., angebaut Kapelle Schmerzhafte Muttergottes, mit Satteldach und offenem Gehäuse, bez. 1935. nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 7

Regierungsbezirk Oberpfalz Landkreis Cham Gemeinde Reichenbach



Bodendenkmäler

D-3-6840-0012	Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Benediktinerklosters Reichenbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen sowie abgegangener Gebäude. nachqualifiziert
D-3-6840-0013	Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit und der Spätlatènezeit. nachqualifiziert
D-3-6840-0041	Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung. nachqualifiziert
D-3-6840-0127	Archäologische Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Adelssitzes in Windhof. nachqualifiziert
D-3-6840-0144	Vorgeschichtliche Siedlung. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5